

Dienstleistungsaus... - 262669-2011

20/08/2011 S159 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren
I.II.III.IV.VI.

D-Herrenberg: Straßentransport/-beförderung**2011/S 159-262669****BEKANNTMACHUNG – SEKTOREN****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadtwerke Herrenberg
Stuttgarter Straße 92
z. H. Frau Glaser/Frau Schöllkopf
71083 Herrenberg
DEUTSCHLAND
Tel. +49 703294810
E-Mail: stadtwerke@herrenberg.de
Fax +49 7032948140

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers www.stadtwerke.herrenberg.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
Wasser
Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Erbringung von Fahrleistungen im öffentlichen Personennahverkehr mit Kraftomnibussen als Subunternehmer des konzessionierten Verkehrsunternehmens.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 2
Hauptort der Dienstleistung Stadtgebiet Herrenberg, D-71083 Herrenberg.
NUTS-Code DE112

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Durchführung von Fahrleistungen auf vier Linien im öffentlichen Personennahverkehr mit 2 Niederflur-Linienbussen (Solobus, Midibus oder Solobus, Minibus) im Namen und auf Rechnung der SWH. Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind grundsätzlich nicht zulässig.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60100000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Ca. 111 000 Fahrzeugkilometer p.a. (zuzüglich betriebsbedingter Leerfahrten).

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 9.12.2012 Ende: 12.12.2020

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Die Vergütung wird monatlich entsprechend der tatsächlich erbrachten Leistung bezahlt.

- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung**
Ja
Siehe Ausschreibungsunterlagen.
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Ausschreibungsunterlagen.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Siehe Ausschreibungsunterlagen.
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen Siehe Ausschreibungsunterlagen.
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**
- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**
Ja
PBefG, BOKraft, VO (EG) Nr. 1071/2009.
- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**
Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **VERFAHRENSART**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind
- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber**
Betriebsleistungsvertrag Citybusverkehr
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 6.10.2011 - 16:00
Die Unterlagen sind kostenpflichtig
Preis 30,00 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungen auf das Konto der Stadtwerke Herrenberg, Stuttgarter Straße 92, 71083 Herrenberg bei der Kreissparkasse Herrenberg, BLZ 603 501 30, Konto Nr. 1 001 321 unter Angabe des Verwendungszwecks "Betriebsleistungsvertrag Citybus Herrenberg". Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet. Die Einreichung von Verrechnungsschecks oder Barzahlung ist nicht möglich. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme**
11.10.2011 - 12:00
- IV.3.5) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots**
Bis 30.12.2011
- IV.3.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Datum: 13.10.2011 - 14:00

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
- VI.4) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Straße 17

76133 Karlsruhe
DEUTSCHLAND

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 107 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Der Nachprüfungsantrag ist gem. § 107 Abs. 2 Nr. 4 GWB ebenfalls dann unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abzuwenden zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
17.8.2011